STARKREGEN

Das Starkregenereignis **TEIL 5**

WASSEREINBRUCH IM HAUS

Ölheizungen sind eine besondere Gefahr

Bei Hochwasser können Öltanks aufschwimmen und den Kellerraum beschädigen, auslaufendes Öl an Undichtigkeiten belastet die Umwelt und kann Bauwerksschäden verursachen, die nicht sanierbar sind. Der Tank muss daher im Boden oder an den Seitenwänden des Kellerraums verankert werden. Fachleute sollten Anschlüsse, Deckel und Füllstandsanzeiger mit entsprechenden Dichtungen sichern.

Entlüftungsleitungen können so weit verlängert werden, dass ihr offenes Ende oberhalb des höchsten möglichen Wasserspiegels liegt. Ist der Tank leer oder kaum gefüllt, muss er besonders gegen Auftrieb gesichert sein. Auf einen völlig überfluteten Tank wirken je 1 000 Liter Fassungsvermögen Auftriebskräfte von etwa einer Tonne. Tanks in gefährdeten Regionen sind deshalb so zu installieren, dass sie mindestens die 1,3-fache Sicherheit gegen Aufschwimmen des leeren Tanks bei völliger Überflutung bieten.

Ist Heizöl ausgetreten und in den Untergrund, in die Kanalisation oder in ein oberirdisches Gewässer gelangt, **muss die Feuerwehr oder die zuständige Behörde (i.d.R. die untere Wasserbehörde) verständigt werden**. Ist auf der Wasseroberfläche Öl erkennbar, sollte das Wasser von der Feuerwehr

oder einem entsprechenden Fachbetrieb über einen Ölabscheider abgepumpt werden.

Selbsthilfe bei Starkregen

Erfahrungsgemäß gibt es bei Unwetterereignissen zeitgleich viele Einsätze für die Feuerwehr. Neben überfluteten Kellern, gilt es abdeckte Dächer zu sichern und wichtige Verkehrswege von umgestürzten Bäumen frei zu räumen, damit benötige Hilfe rechtzeitig ankommt. Die Priorisierung der Einsatzstellen erfolgt nach einer Gefährdungseinschätzung. So kann es dazu kommen, dass ein überfluteter Keller mit einer niedrigen Priorität eingestuft werden muss. Durch geeignete Maßnahmen kann man sich auf solche Unwetterereignisse vorbereiten:

Technische Anlagen in Kellerräumen

Überprüfen Sie Ihre technischen Anlagen in Kellerräumen auf Widerstandsfähigkeit bei Wassereinbruch!

Mindern oder verhindern Sie den Austritt von Schadstoffen und Öl .

Dichten Sie gefährdete Zugänge wie Lichtschächte oder Kellerzugänge mit Brettern und Sandsäcken ab.

Mit Schmutzwasserpumpen aus dem Elektrofachhandel lässt sich der Schaden bei eintretendem Wasser minimieren! Verwenden Sie möglichst einen Personenschutzschalter (PRCD-S)

Schalten Sie im Keller die Stromkreise ab!

Befolgen Sie im Ernstfall die Anweisungen der Feuerwehr!